

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 70 (1992)
Heft: 3

Artikel: 75 Jahre Pro Senectute : Freizeitgruppe für Behinderte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-722903>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75 JAHRE PRO SENECTUTE

Dienstleistungen

Freizeitgruppe für Behinderte



Foto: Thomas Peretti

Einmal in der Woche trifft sich die Freizeitgruppe für Behinderte im Altersheim Bruggach in Frick.

Im Altersheim Bruggach in Frick trifft sich an einem Nachmittag pro Woche die Freizeitgruppe. Sie ist für all jene gedacht, die bei den Bildungs- und Sportmöglichkeiten von Pro Senectute nicht mithalten können – für Menschen mit ausgeprägten Altersbeschwerden und grösseren und kleineren Behinderungen.

Vor acht Jahren gab die Pro Infirmais Rheinfelden den Anstoss zur Gründung der Freizeitgruppe für Behinderte Frick, und dank der Mithilfe der Gesundheits-Bera-

tungsstelle der Aargauischen Frauenliga und der Pro Senectute Laufenburg wurde diese Idee in die Tat umgesetzt und im Altersheim Bruggach ein geeigneter Platz gefunden.

Weil die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im AHV-Alter sind, geht ein Teil der Kosten zu Lasten von Pro Senectute, der andere Teil wird von privaten Gönnern übernommen. Wer bei der Freizeitgruppe mitmacht, bezahlt einen Unkostenbeitrag. Es kommen etwa 8 bis 10 Frauen und

Männer aus dem ganzen Bezirk Laufenburg. Sie werden jeweils vom Roten Kreuz abgeholt, welches für die Kosten des Transports aufkommt.

Die zwei Leiterinnen der Freizeitgruppe gehen mit viel Engagement und Freude an ihre Aufgabe. Sie besorgen das benötigte Material, und im Lauf der Jahre wurden die verschiedensten Utensilien angeschafft: Laubsägeli, Schnitzmesser, Tischwebstühle, Malkästen usw. Die Arbeiten sind entsprechend vielfältig: Aquarelle, Tonfiguren, Stoffdruckarbeiten, Geschenkpapier, Körbchen aus Peddigrohr, geschnittene Schalen. Aber es wird nicht nur gearbeitet, es werden auch kleine Feste und Ausflüge mit dem Altersheimbus veranstaltet. Schliesslich sollen in der Freizeitgruppe nicht nur künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten gefördert werden. Der soziale Aspekt, das «Beisammensein» ist mindestens ebenso wichtig. Mit dieser Freizeitgruppe sollen Menschen aus dem Alltag herausgeholt werden, die es aus eigener Kraft nicht oder nicht mehr schaffen, und gleichzeitig werden die geistigen und körperlichen Fähigkeiten gefördert. gl

Auskunft gibt die Pro-Senectute-Beratungsstelle für den Bezirk Laufenburg, Hauptstrasse 27, 5262 Frick, Tel. 064/61 37 14 (von 9 bis 11 Uhr).